

C. F. Kabnt Nachf. in Leipzig.

Behr, Franz, Album. Auswahl vorzüglicher Salon-Kompositionen f. Pfte. Bd. 1. (Op. 336. Edelweiss u. Alpenrose. Op. 479. Mariette bella. Op. 356. Vögleins Abschied. Op. 481. Verlorene Liebe. Chant d'amour.) Bd. 2. (Op. 358. Herzblättchen. Op. 337. Die Kornblumen-Fee. Op. 439. Der Nachtigall Erwachen. Op. 480. Du kleiner Schalk. Op. 335. Ilona. Op. 360. Tausendschön.) à 1 \mathcal{M} 50 δ .

Savenau, Carl Maria v., Op. 44. Zwei dramatische Scenen aus »Schöne Magelone« f. 1 Singst. m. Orch. No. 1. Der Graf von Provence, f. Tenor. No. 2. Sulima, die schöne Sultanstochter, f. Sopran. Part. à 1 \mathcal{M} 80 δ n. St. à 4 \mathcal{M} 50 δ n.

Nya Musikhandel in Helsingfors.

Fischer, Josef, Darling. Gavotte pittoresque f. Pfte. 80 δ .

Louis Oertel in Hannover.

Alschausky, Serafini, Im Siegeszuge. Marsch f. Pfte. 1 \mathcal{M} .

Bizet, Georges, Ave Maria f. Orch. arr. v. P. Buchwald. 1 \mathcal{M} 50 δ *n.

Buchwald, Paul, Dalles-Marsch f. Militärmusik 2 \mathcal{M} 50 δ *n.; f. kl. Harmoniemusik. 2 \mathcal{M} *n.; f. Kavallerie-(Jäger-) Musik. 2 \mathcal{M} *n.

S. G. Porges in Prag.

Behr, Fr., Bonbons. Leichte Stücke f. Pfte. No. 1. Wiener Kinder. Walzer. No. 2. Immer lustig. Polka. No. 3. Gratulations-Marsch. No. 4. Immer galant. Mazurka. à 80 δ ; cplt. 2 \mathcal{M} .

Fiala, Johann, Op. 111. Grosse Fantasie aus »Carmen« f. Pfte. 2 \mathcal{M} 50 δ .

— Ungarische Fantasien nach Zigeunerweisen f. Pfte. Op. 112. Fantasie No. 4. Op. 113. Fantasie No. 5. Op. 144. Fantasie No. 6. à 2 \mathcal{M} 40 δ .

— Op. 115. Drei ungarische Idyllen f. V. m. Pfte. No. 1. Klänge aus Ungarn. No. 2. Zigeuner-Ständchen. No. 3. An die Heimat. à 1 \mathcal{M} 50 δ .

— Op. 116. Brillante Fantasie aus »Hoffmanns Erzählungen« f. Pfte. 2 \mathcal{M} 50 δ .

Hucker, Emil, Einmal, nur einmal. Ein Lied vom Scheiden f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} .

Hummel, Joh. E., Op. 412. Ballklänge. 6 leichte Tanzstücke f. Pfte. 3 \mathcal{M} ; f. Pfte zu 4 Hdn. 4 \mathcal{M} .

Rosey, George, Hail to the Bride! Marsch f. Orch. 3 \mathcal{M} n.; f. Militärmusik. 2 \mathcal{M} 50 δ n.; f. Pfte. 1 \mathcal{M} 25 δ .

Max Schimmel in Berlin.

Alfredy, C., In Berlin. Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 δ n.

Berg, Carl, Op. 20. Hurrah, die deutsche Flotte! Marsch f. Pfte (m. Gesang im Trio). 1 \mathcal{M} 50 δ .

Kuhfeldt, Otto, Der kleine Hemdenmatz. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 δ .

Max Schimmel in Berlin ferner:

Leonard, Rob., Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Eins und eins. — Mamsell Tralala. — Die Welt will betrogen sein. à 1 \mathcal{M} 50 δ .

Maas, Leopold, Op. 213. Temperamentvoll. Polka-Mazurka f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 δ .

Spahn, Adolf, Couplets f. 1 Singst. m. Pfte. Ach Marie! — Das Hühnerhaus. — Ich war 'mal so jung! — Verheirath' bin i! à 1 \mathcal{M} .

C. F. Schmidt in Heilbronn a/N.

Auber, D. F., Ouv. z. Oper »Maurer und Schlosser«, bearb. v. L. Sauer. Ausg. f. 4 V. u. Pfte. 3 \mathcal{M} n.; f. 4 V., Vla u. Pfte. 3 \mathcal{M} 30 δ n.; f. 4 V., Vcello u. Pfte. 3 \mathcal{M} 30 δ n.

Arthur P. Schmidt in Leipzig.

Herman, Reinhold L., Zwei Frauenchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Tanzlied, dreistimm. 2 \mathcal{M} 40 δ . No. 2. Die Musik kommt, vierstimm. 3 \mathcal{M} 10 δ .

L. Schwann in Düsseldorf.

Kerle, Jacobo de, Missa »Ut re mi fa sol la«, f. gem. Chor. Part. gr. 8°. 3 \mathcal{M} *n.

Verlag Dreililien in Berlin.

Dolega-Kamiński, Lucjan, Op. 4. Zwölf Kinderlieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Frühlings Blumenspiel. No. 2. An die Puppe. No. 3. Puppenritt. No. 4. Altarbild. No. 5. Das Papierschiff. No. 6. Der Engel. No. 7. Im Sandhaufen. No. 8. Kinderreigen. No. 9. Ballspiellied. No. 10. Der Schneemann. No. 11. Schlittenfahrt. No. 12. Weihnachtslied. à 90 δ n.; kplt. 6 \mathcal{M} n.

Otto Wernthal in Berlin.

Schultz, Edwin, Op. 84. Zwei Stücke f. Pfte. No. 1. Rondino. 1 \mathcal{M} 50 δ . No. 2. Marsch. 1 \mathcal{M} 20 δ .

Volbach, Fritz, Op. 9. Zwei leichte Stücke f. Pfte zu 4 Hdn. (Tanz der Heinzelmännchen. Marsch der Heinzelmännchen.) 1 \mathcal{M} 50 δ .

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der Strafkammer 2 des hiesigen Landgerichts II vom 10. 1. 1906 ist die Unbrauchbarmachung aller Exemplare der Druckschrift:
»Frank Wedekind, Die Büchse der Pandora, Tragödie in 3 Aufzügen«
angeordnet.

Berlin, 30. März 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2139 vom 5. April 1906.)

Nichtamtlicher Teil.**Internationaler
Schutz des Urheberrechts.*)**

Von Professor Dr. jur. E. A. Grundtvig in Kopenhagen.

Da fast alle Gesetzgebungen demselben Grundsatz bei der Einräumung des urheberrechtlichen Schutzes huldigen, nämlich unmittelbar nur solche Werke zu schützen, die von eignen Staatsangehörigen verfaßt oder in inländischem Verlage herausgegeben sind, so entsteht das Bedürfnis nach einer Erweiterung in doppelter Richtung: teils zugunsten der Inländer gegen Verletzungen, die im Auslande geschehen sind, teils zugunsten Fremder gegen Verletzungen, die im Inlande stattgefunden haben.

Für solche Erweiterungen des Rechtsschutzes bedarf es daher unter den gegenwärtigen Verhältnissen des Abschlusses gegenseitiger Übereinkünfte zwischen den Ländern (literarischer Verträge oder Konventionen), wie sie zwischen einer Reihe

von Staaten, darunter das Deutsche Reich, durch die Berner Konvention vom 9. September 1886 zustande gekommen sind. Dänemark hatte sich die Möglichkeit, solche einzugehen, in § 36, Punkt 3 seines neuen Urheberrechts vom 19. Dezember 1902** vorbehalten, wonach der König unter Voraussetzung von Gegenseitigkeit befugt ist, ganz oder teilweise die Bestimmungen dieses Gesetzes in Anwendung zu bringen »auf die von den Untertanen eines andern Landes hervorgebrachten Werke, selbst wenn diese nicht in dänischem Verlage erschienen sind«. Und durch Gesetz vom 29. März 1904 trat Dänemark dann der Berner Union bei.

Der Grundsatz der Gegenseitigkeit kann indes auf verschiedene Weise durchgeführt werden. Es lassen sich namentlich folgende Systeme unterscheiden¹⁾:

I. Die Staaten gewähren — gegenseitig — den Fremden den gleichen Schutz wie ihren eignen Bürgern.

Dieser formale Gegenseitigkeits-Grundsatz kann ent-

*) Schlußkapitel aus des Verfassers Werk »Kort Fremstilling af Forfatteretten« (Kopenhagen 1905, Brødrene Salmonsens Forlag) Autorisierte Übersetzung mit Hinweisen auf deutsches Recht von Gustav Bargum.

** In deutscher Übersetzung im Börsenblatt 1903, Nr. 197, S. 6513 abgedruckt.

¹⁾ Vgl. hierzu: Etudes sur la convention de Berne, 1896 (Sonder-Abdruck aus »Droit d'auteur«), Seite 47 u. f.: Principe fondamental de la Convention.